

rolle mit Stücken aus dem 12.—14. Jh., und im Supplement, das weit umfangreicher ist als das Cartular selbst, mehrere Merovinger- und Karolinger-Urkunden, darunter zwei Diplome Ludwigs des Frommen (BM². 595, 596).

1119. In den *Annales de la Soc. des lettres des Alpes-Maritimes* 24 (1922/23), 115—198 erschien eine Studie von L. H. LABANDE über das 'Bullaire de l'abbaye de Lérins. Essai de reconstitution (VI.—XIII. siècle)'. Vgl. *Revue Mabillon* 16 (1926), 35*.

1120. Von dem 'Cartulaire de Béziers (Livre noir)', hg. von J. ROUQUETTE (vgl. NA. 45, 439 n. 440), ist 1924 der dritte Faszikel erschienen, der den Band abschließt. Eine chronologische Liste der Urkunden ist beigelegt.

1121. Über die spanischen Cartulare handelt FRANCISCO NABOT Y TOMÁS, Professor an der Universität Barcelona, in einer besonderen Schrift 'Los cartularios de las catedrales y monasterios de España en la Edad Media' (Barcelona 1924), indem er die bekannten zusammenstellt und auf ihre Bedeutung für die Geschichte und Linguistik hinweist. In der Tat sind diese z. T. sehr alten Cartularios oder Beceros oder Tumbos genannten Cartulare historische Monumente von größter Wichtigkeit und ganz besonders für Spanien, dessen alte Urkundenschätze arg dezimiert worden sind. Auch von den Cartularen selbst sind viele verloren. Jedenfalls aber hat der Vf. recht, wenn er eine vollständige und systematische Beschreibung und Bearbeitung nach französischem Muster fordert und ihre kritische Ausgabe nachdrücklich empfiehlt. Ich habe mich in demselben Sinne in meinem spanischen Reisebericht (Abhandlungen der Gesellsch. der Wissenschaften zu Göttingen, Phil. Hist. Kl. NF. XVIII, 2 S. 17 f.) ausgesprochen. P. K.

1122. In den neubegründeten 'Analecta sacra Tarraconensia. Anuari de la biblioteca Balmes' 1 (Barcelona 1925), die wesentlich Theologisches enthalten, veröffentlicht J. RIUS Y SERRA unter dem Titel 'El bisbat de Vich en el segle XIII' aus Collect. 35 des Vatikanischen Archivs aus den ältesten bisher bekannten Zählungslisten aus Aragon von 1279 und 1280 die die Diözese Vich betreffenden Zusammenstellungen. Die Biblioteca Balmes ist eine Gründung des Klerus von Katalanien in Erinnerung an den Philosophen Balmes aus Vich, unter dem Patronat des gelehrten Erzbischofs von Tarragona, Kardinal VIDAL Y BARRAGUER, und soll